

Prozesse bedeutsam. In der politischen Führungstätigkeit der marxistisch-leninistischen Parteien kommt es stets darauf an, die Bedingungen von Ort und Zeit zu beachten. Daher geht die Berücksichtigung der räumlich-zeitlichen Umstände als ein Moment in eine allseitige Analyse der gesellschaftlichen Situation und der sich daraus ergebenden Aufgaben für den revolutionären Kampf mit ein.

Reaktion: im politischen Sinne gesellschaftlicher, politisch-ideologischer, militärischer und ökonomischer Widerstand historisch überlebter Klassen und Schichten gegen die aufsteigenden Klassen, die nach gesellschaftlichem Fortschritt streben und für den Sieg einer neuen Gesellschaftsordnung kämpfen, vor allem gegen die —*■ *Arbeiterklasse*. Die Hauptkraft der R. in der internationalen Politik ist gegenwärtig die historisch überlebte Monopolbourgeoisie, insbesondere die aggressivsten imperialistischen Kreise der USA und der BRD. Zu ihren Mitteln muß man sowohl die Politik der Stärke und Konfrontation, die aggressiven Militärbündnisse und die forcierte Aufrüstung, konterrevolutionären Verschwörungen, Militärputsche und Staatsstreiche, wirtschaftliche Blockaden und Erpressungen, die Methoden des Neokolonialismus, die Anzettelung begrenzter Kriege, die ideologische Diversion besonders gegen die sozialistischen Länder u. a. m. rechnen. Mit diesen Mitteln und Methoden versucht die internationale R., den Sozialismus zurückzudrängen, die sozialistischen Länder zu schwächen, die weltweite Friedensbewegung zu desorientieren, die demokratischen und nationalen Befreiungsbewegungen zu ersticken, fortschrittliche Nationalstaaten zu unterterminieren und möglichst zu beseitigen und die Arbeiterbewegung niederzuhalten. Die Ideologie der

imperialistischen R. ist der —* *Antikommunismus*.

Realeinkommen: Geldausdruck für den Umfang der materiellen Güter und Dienstleistungen, die die Bevölkerung (oder Teile davon, wie Arbeiter, Angestellte, Genossenschaftsbauern) in einem bestimmten Zeitraum aus ihrem Einkommen erwerben kann. Das R. umfaßt neben dem Geldeinkommen (Nettolohn, Renten, Stipendien u. a.) auch Einkommen in Naturalform (Deputate) sowie unentgeltliche und im Preis ermäßigte kulturelle und sonstige Leistungen und Zuwendungen des Staates aus —» *gesellschaftlichen Fonds*, darunter für das Bildungswesen, das Gesundheits- und Sozialwesen, für Kultur, Sport, Erholung und für die Sozialversicherung sowie für die Aufrechterhaltung stabiler Wohnungsmieten und Verbraucherpreise. Im Sozialismus wächst das R. planmäßig in allen seinen Bestandteilen. Im Gesetz über den Fünfjahresplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR 1981—1985 ist eine Steigerung der Nettogeldeinnahmen der Bevölkerung gegenüber 1980 auf 120% festgelegt. Das ist ein wichtiger Faktor bei der weiteren Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus. Die auf dem X. Parteitag der SED beschlossene weitere kontinuierliche Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik ist die wirtschaftspolitische Grundlage für die planmäßige Entwicklung des R. Die mit der Leistungssteigerung wachsenden —■ *Arbeitseinkommen* und die sich weiter vergrößernden gesellschaftlichen Fonds werden das R. der Bevölkerung ständig erhöhen. Wichtig für die stabile, planmäßige Entwicklung des R. der Bevölkerung sind die Beschlüsse der SED und der Regierung der DDR über die Versorgung der Bevölkerung mit Konsumgütern und der Grundsatz, die Preise für Waren